



# tiscøn

## **HALBJAHRESFINANZBERICHT 2023**

**tiscøn AG i.l.**

**Hausener Weg 29  
60487 Frankfurt am Main**

**tiscøn AG i.l.**

**Halbjahresfinanzbericht 2023**

## **Inhalt**

Zwischenabschluss zum 30.06.2023

verkürzte Bilanz

verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung

verkürzter Anhang

Zwischenlagebericht zum 30.06.2023

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

**tiscon AG i.l.**

**Zwischenabschluss zum 30.06.2023**

**1. Bilanz (ungeprüft)**

zum 30.06.2023

## AKTIVA

	30.06.2023 (ungeprüft) EUR	31.12.2022 (geprüft) EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Finanzanlagen	7,00	7,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	164.905,13	164.905,13
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	744.817,53	817.821,85
Summe Umlaufvermögen	<u>909.722,66</u>	<u>982.726,98</u>
<b>C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	2.621.114,65	2.536.158,41
	<u><u>3.530.844,31</u></u>	<u><u>3.518.892,39</u></u>

## PASSIVA

	30.06.2023 (ungeprüft) EUR	31.12.2022 (geprüft) EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	7.500.000,00	7.500.000,00
II. Kapitalrücklage	21.875.406,45	21.875.406,45
III. Gewinnrücklagen	27.000,00	27.000,00
IV. Verlustvortrag	31.938.564,86-	32.854.956,30-
V. Periodenergebnis	84.956,24-	916.391,44
nicht gedeckter Fehlbetrag	2.621.114,65-	2.536.158,4-
buchmäßiges Eigenkapital	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<b>B. Rückstellungen</b>	625.780,50	625.780,50
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	2.905.063,81	2.893.111,89
	<u>3.530.844,31</u>	<u>3.518.892,39</u>

**2. Gewinn- und Verlustrechnung (*ungeprüft*)**

vom 01.01.2023 bis 30.06.2023

	01.01.2023 bis 30.06.2023 ( <i>ungeprüft</i> ) EUR	01.01.2022 bis 30.06.2022 ( <i>ungeprüft</i> ) EUR
1. sonstige Aufwendungen	84.956,24	3.719,03
<b>2. Periodenergebnis</b>	<u>84.956,24-</u>	<u>3.719,03-</u>

### **3. Verkürzter Anhang**

#### **3.1. Allgemeine Angaben**

Die tison AG in Insolvenz (i.l.) ist eine deutsche Aktiengesellschaft und im Handelsregister beim Amtsgericht Gießen unter HRB 6676 eingetragen mit Sitz in Frankfurt am Main („tison“ oder „Gesellschaft“).

Die Aktien der tison sind unter der WKN 745880 und ISIN DE0007458804 zum Handel im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse im Segment General Standard zugelassen. Die tison ist eine kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaft und gilt als große Kapitalgesellschaft. Auf eine Ergänzung des Zwischenabschlusses um eine verkürzte Kapitalflussrechnung und einen verkürzten Eigenkapitalpiegel wird verzichtet (vgl. DRS 16 Nr. 16).

Mit Beschluss des Amtsgerichts Gießen vom 24.09.2009 (Az. 6 IN 185/09) wurde das Insolvenzverfahren über das Vermögen der tison eröffnet und Herr Rechtsanwalt Bernd Völpel, Braugasse 7, 35390 Gießen, zum Insolvenzverwalter bestellt. Das Amtsgericht Gießen hat am 21.06.2023 den Insolvenzplan vom 24.04.2023 zur Fortführung des Unternehmens gerichtlich bestätigt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden beachtet. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten und -nebenkosten bilanziert und bei dauernder Wertminderung zum niedrigeren Wert angesetzt. Die Auswirkungen der Insolvenz sind in den Ausweisen und Wertansätzen berücksichtigt. Aufgrund der Insolvenz aller Tochtergesellschaften liegt eine dauernde Wertminderung vor. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Bankguthaben werden zu Nominalwert angesetzt. Erkennbare Risiken werden berücksichtigt. Die Bilanzierung erfolgt im Fall von Wertminderungen zum niedrigeren Wert. Für ungewisse Verbindlichkeiten wurden Rückstellungen gebildet. Die Bewertung erfolgt nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung. Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag oder zum höheren Tageswert angesetzt.

#### **3.2. Erläuterungen zur Bilanz**

##### **3.2.1. Anlagevermögen**

Das Anlagevermögen enthält zum 30.06.2023 als Finanzanlagen die Geschäftsanteile der Tochterunternehmen zu einem Betrag von EUR 7,00 (31.12.2022: EUR 7,00). Auf einen Anlagenspiegel wird verzichtet.

### **3.2.2. Umlaufvermögen**

Das Umlaufvermögen umfasst zum 30.06.2023 sonstige Vermögengegenstände über EUR 164.905,13 (31.12.2022: EUR 164.905,13) sowie Kassenbestände und Bankguthaben über EUR 744.817,53 (31.12.2023: EUR 817.821,85).

### **3.2.3. Eigenkapital, Verlustvortrag und Bilanzverlust**

Das Grundkapital beträgt unverändert zum 30.06.2023 EUR 7.500.000,00 (31.12.2022: EUR 7.500.000,00). Die Kapitalrücklage beläuft sich auf EUR 21.875.406,45 (31.12.2022: 21.875.406,45) und die Gewinnrücklagen auf EUR 27.000,00 (31.12.2022: EUR 27.000,00).

Der Verlustvortrag beträgt zum 30.06.2023 EUR 31.938.564,86 (31.12.2022: EUR 32.854.956,30) und der nicht vom Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag EUR 2.621.114,65 (31.12.2022: EUR 2.536.158,4). Der Bilanzverlust beläuft sich zum 30.06.2023 auf EUR 32.023.521,10 (31.12.2022: EUR 31.938.564,86).

Die Hauptversammlung vom 17.05.2023 hat die vereinfachte Herabsetzung des Grundkapitals auf EUR 250.000,00 zum Ausgleich von Verlusten durch die Zusammenlegung von Aktien beschlossen. Die Kapitalherabsetzung ist zum Berichtsstichtag noch nicht durchgeführt.

### **3.2.4. Rückstellungen**

Die Rückstellungen zum 30.06.2023 enthalten neben sonstigen Rückstellungen in Höhe von EUR 116.000,00 (31.12.2022: EUR 116.000,00) Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Organmitgliedern und deren Hinterbliebenen in Höhe von EUR 509.780,50 (31.12.2022: EUR 509.780,50).

### **3.2.5. Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten zum 30.06.2023 enthalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen unverändert in Höhe von EUR 523.496,24 (31.12.2022: EUR 523.496,24) und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 2.381.567,57 (31.12.2022: EUR 2.369.615,65).

Die Restlaufzeit der Verbindlichkeiten beträgt in Höhe von EUR 1.604.879,00 (31.12.2022: EUR 1.604.868,74) bis zu ein Jahr und in Höhe von EUR 1.300.184,81 (31.12.2022: EUR 1.288.243,15) mehr als ein Jahr.

### **3.2.6. Genehmigtes und bedingtes Kapital**

Die tison verfügt gemäß § 4 Abs. 4 der Satzung über ein genehmigtes Kapital in Höhe von EUR 3.750.000,00 mit einer Laufzeit bis zum 16.05.2028 und gemäß § 4 Abs. 7 der Satzung über

ein bedingtes Kapital zur Ausgabe von Aktienoptionen aus einer 2010 abgelaufenen Ermächtigung, das gegenstandlos geworden ist.

### 3.3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsätze (Vorjahreszeitraum: EUR 0,00) oder sonstige betriebliche Erträge (Vorjahreszeitraum: EUR 0,00) wurden keine erzielt. Im Berichtszeitraum sind wie im Vorjahreszeitraum weder Personalaufwand noch Aufwendungen für die Altersversorgung angefallen.

#### 3.3.1. Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen betragen im Berichtszeitraum EUR 84.956,24 (Vorjahreszeitraum: EUR 3.719,03) und enthalten wie im Vorjahreszeitraum verschiedene betriebliche Kosten und Beratungskosten, hierunter die Vergütung des Insolvenzverwalters.

#### 3.3.2. Periodenergebnis

Als Periodenergebnis ergibt sich im Berichtszeitraum ein Fehlbetrag von EUR 84.956,24 nach einem Fehlbetrag in Höhe von EUR 3.719,03 im Vorjahreszeitraum. Der Bilanzverlust beläuft sich auf EUR 32.023.521,10 im Berichtszeitraum nach EUR 32.858.675,33 im Vorjahreszeitraum.

#### 3.3.3. Angaben nach § 158 AktG

	01.01.2023 bis 30.06.2023 (ungeprüft) EUR	01.01.2022 bis 30.06.2022 (ungeprüft) EUR
Verlustvortrag	31.938.564,86	32.854.956,30
Periodenergebnis	84.956,24-	3.719,03-
<b><u>Bilanzverlust</u></b>	<b><u>32.023.521,10</u></b>	<b><u>32.858.675,33</u></b>

### 3.4. Sonstige Pflichtangaben

#### 3.4.1. Angaben zu den Mitgliedern der Organe

Dem Vorstand gehörten im Berichtszeitraum an:

Tobias Würtenberger, Hagen, bis 17.05.2023  
Michael Winkel, Dillenburg, ab 17.05.2023

Die Vorstandsmitglieder sind alleinvertretungsberechtigt und vom Verbot der Selbstkontrahierung des § 181 BGB befreit. Für den Zeitraum ihrer Tätigkeit wurden den Vorstandsmitgliedern von der Gesellschaft keine Bezüge gewährt.

Dem Aufsichtsrat gehörten im Berichtszeitraum an:

Hans-Georg Möckesch, München, Vorsitzender  
 Christian Lang, Baden-Baden, stellvertretender Vorsitzender  
 Sascha Magsamen, Oestrich-Winkel

Für den Zeitraum ihrer Tätigkeit wurden den Aufsichtsratsmitgliedern von der Gesellschaft keine Bezüge gewährt.

### 3.4.2. Anteilsbesitzliste

Die Gesellschaft hält Anteile an den nachfolgend aufgeführten Unternehmen.

	<i>Beteiligung in %</i>	<i>Eigenkapital zum 30.06.2023 EUR</i>	<i>Ergebnis 01.01.2023 bis 30.06.2023 EUR</i>
Sotiva Abwicklungsgesellschaft mbH i.l. (ehemals Avitos GmbH), Linden	100 %	1,00	-/-
Chikara Handels GmbH i.l., Tiefenbach	90 %	1,00	-/-
IT-Abwicklungsgesellschaft i.l. (ehemals COS Distribution GmbH), Linden	100 %	1,00	-/-
E-Logistics GmbH i.l., Linden	100 %	1,00	-/-
Tison Handelsgesellschaft mbH i.l., Wiener Neudorf, Österreich	100 %	1,00	-/-
TisCOS IT-GmbH i.l., Linden	100 %	1,00	-/-
Topedo IT Handelsgesellschaft mbH i.l., Linden	100 %	1,00	-/-

Die Bewertung erfolgt wegen eröffneter oder abgelehnter Insolvenzverfahren der Tochtergesellschaften zum Erinnerungswert.

### 3.4.3. Arbeitnehmer

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum ebenso wie im Vorjahreszeitraum keine Arbeitnehmer beschäftigt.

#### **3.4.4. Mitgeteilte Beteiligungen**

Im Berichtszeitraum bestanden die im folgenden aufgeführten Beteiligungen an der Gesellschaft.

Die Stimmrechtsanteile der Lifejack AG, Haar, haben am 10.05.2013 die Schwelle von 3 % überschritten und betragen 4,74 %.

Die Stimmrechtsanteile von Thomas Lüllemann haben 17.10.2022 die Schwelle von 10 % überschritten und betragen 10,36 %.

Der Gesellschaft wurde im Berichtszeitraum die folgende Mitteilung gemacht:

Die Stimmrechtsanteile der PVM Private Values Media AG, Frankfurt am Main, haben am 20.03.2023 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 % und 25 % überschritten und betragen 25,32 %.

Die Stimmrechtsanteile der Ferax Capital AG (vormals Impera Total Return AG), Frankfurt am Main, haben am 20.03.2023 die Schwellen von 20 %, 15 %, 10 %, 5 % und 3 % unterschritten und betragen 0,00%.

#### **3.5. Nachtragsbericht**

Die Durchführung der von der Hauptversammlung vom 17.05.2023 beschlossenen vereinfachten Kapitalherabsetzung von EUR 7.500.000,00 auf EUR 250.000,00 wurde am 07.06.2024 im Handelsregister eingetragen.

Die Hauptaktionärin hat die zur Beendigung des Insolvenzverfahrens vorgesehene Schlusszahlung von TEUR 60 am 16.09.2024 geleistet.

Darüber hinaus sind nach dem Ende des Berichtszeitraums keine Vorgänge, Ereignisse oder Umstände von besonderer Bedeutung eingetreten, die weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind.

## 4. Zwischenlagebericht zum 30. Juni 2023

### 4.1. Grundlagen

Die tison AG in Insolvenz (i.l., „tison“ oder „Gesellschaft“) befindet sich seit dem Geschäftsjahr 2009 in Insolvenz.

#### 4.1.1. Geschäftsmodell

Gegenstand des Unternehmens ist die betriebswirtschaftliche Beratung anderer und verbundener Unternehmen, der Erwerb von und die Beteiligung an, das Halten, die Verwaltung und die Verwertung von mittelständischen Unternehmen und Unternehmensbeteiligungen, insbesondere aus dem Bereich der Industrie, des Handels und der Dienstleistungen sowie Erwerb, Verwaltung, Veräußerung, Vermietung und Verpachtung von Grundeigentum.

#### 4.1.2. Konzernunternehmen

Zum Bilanzstichtag des 1. Halbjahres 2023 gehören die folgenden Tochtergesellschaften zum Konzern der Tison.

Tochtergesellschaft	Sitz
Sotiva Abwicklungsgesellschaft mbH i.l. (ehemals Avitos GmbH)	Linden
Chikara Handels GmbH i.l., Tiefenbach	Tiefenbach
IT-Abwicklungsgesellschaft i.l. (ehemals COS Distribution GmbH)	Linden
E-Logistics GmbH i.l.	Linden
Tison Handelsgesellschaft mbH i.l.	Wiener Neudorf, Österreich
TisCOS IT-GmbH i.l.	Linden
Topedo IT Handelsgesellschaft mbH i.l.	Linden

Für sämtliche Tochtergesellschaften wurden ebenfalls Insolvenzanträge gestellt und Insolvenzverfahren eröffnet oder das Insolvenzverfahren wurde mangels Masse abgelehnt.

### 4.2. Wirtschaftsbericht

#### 4.2.1. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung und Rahmenbedingungen

Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft hat sich in Sommermonaten des Jahres 2023 spürbar eingetrübt. Gründe hierfür sind die hohe Inflation und damit einhergehend die Erhöhung der

Leitzinsen, was sich nachteilig auf den Konsum und die Bauwirtschaft sowie die privaten Haushaltseinkommen auswirkte. Die Industriekonjunktur wurde durch die Abkühlung der Weltkonjunktur beeinflusst. Die Verbraucher profitierten von rückläufigen Energiepreisen, während gestiegene Lohnkosten einem schnelleren Rückgang des Preisauftriebs bei Waren und Dienstleistungen entgegenwirkten.

Statt einer Erholung in der zweiten Jahreshälfte wird sich die konjunkturelle Abkühlung fortsetzen. Neben einem Rückgang der Bauproduktion werden keine Impulse vom verarbeitenden Gewerbe ausgehen und die Nachfrage nach Industriewaren auf den Absatzmärkten schwach bleiben. Mit dem Anstieg der Haushaltseinkommen wird ein erhöhter privater Konsum erwartet.

*(ifo Konjunkturprognose Herbst 2023 vom 07.09.2023)*

#### **4.2.2. Geschäftsverlauf**

Die tison und ihre Tochtergesellschaften befanden sich im 1. Halbjahr 2023 weiterhin im Insolvenzverfahren. Die tison hat keine Geschäftstätigkeit entfaltet und hat nicht am Wettbewerb teilgenommen. Für das 1. Halbjahr 2023 weist die Gesellschaft keinen Umsatz aus und es waren keine Ergebnisbeiträge aus sonstigen betrieblichen Erträgen zu verzeichnen.

Die Gesellschaft hat am 17.05.2023 eine außerordentliche Hauptversammlung abgehalten und neben der Bestätigung der gerichtlich bestellten Aufsichtsratsmitglieder ein neues genehmigtes Kapital und die Herabsetzung des Grundkapitals von EUR 7,5 Mio. auf TEUR 250 beschlossen.

Für das 1. Halbjahr weist die tison als Periodenergebnis einen Fehlbetrag von TEUR 85 nach einem Fehlbetrag von TEUR 4 im Vorjahreszeitraum aus.

#### **4.2.3. Insolvenzverfahren**

Das Amtsgericht Gießen hat am 24.09.2009 das Insolvenzverfahren eröffnet (Az. 6 IN 185/09) und Rechtsanwalt Bernd Völpel, Gießen, zum Insolvenzverwalter bestellt. Der Insolvenzplan zur Fortführung des Unternehmens vom 24.04.2023 wurde am 21.06.2023 gerichtlich bestätigt. Nach der Schlusszahlung von TEUR 60 soll das Insolvenzverfahren plangemäß beendet und die Gesellschaft fortgeführt werden.

#### **4.2.4. Vermögenslage**

Die Bilanzsumme der tison betrug zum 30.06.2023 TEUR 3.531 (31.12.2022: TEUR 3.519). Die Veränderungen ergeben sich aus dem Periodenergebnis und einer Erhöhung der Verbindlichkeiten.

Das Anlagevermögen betrug zum 30.06.2023 unverändert EUR 7,00 (Anteile an den verbundenen insolventen Unternehmen).

Das Umlaufvermögen belief sich zum 30.06.2023 auf TEUR 910 (31.12.2022: TEUR 983) und umfasste neben sonstigen Vermögensgegenständen in Höhe von TEUR 165 (31.12.2022: TEUR 165) Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks in Höhe von TEUR 745 (31.12.2022: TEUR 818).

Das Grundkapital belief sich zum 30.06.2023 unverändert auf TEUR 7.500 (31.12.2022: EUR 7.500). Die von der Hauptversammlung vom 17.05.2023 beschlossene vereinfachte Kapitalherabsetzung ist zum Berichtsstichtag nicht durchgeführt und nicht im Handelsregister eingetragen.

Die Verbindlichkeiten beliefen sich zum 30.06.2023 auf TEUR 2.905 gegenüber TEUR 2.893 zu 31.12.2022. Davon entfielen TEUR 523 auf Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (31.12.2022: TEUR 523) und auf sonstige Verbindlichkeiten TEUR 2.382 (31.12.2022: TEUR 2.370).

Die Rückstellungen beliefen sich zum 30.06.2023 auf TEUR 626 (31.12.2022: TEUR 626).

Der Verlustvortrag belief sich zum 30.06.2023 auf TEUR 31.939 (31.12.2022: TEUR 32.855). Der nicht gedeckte Fehlbetrag betrug unter Berücksichtigung des Periodenergebnisses von TEUR -85 (Vorjahreszeitraum: TEUR -4) zum 30.06.2023 TEUR 2.621 (31.12.2022: TEUR 2.536). Der Bilanzverlust betrug zum 30.06.2023 TEUR 32.024 (31.12.2022: TEUR 31.939).

#### **4.2.5. Ertragslage**

Im 1. Halbjahr 2023 wurden keine Umsätze erzielt und es waren keine sonstigen betrieblichen Erträge zu verzeichnen (Vorjahreszeitraum: jeweils EUR 0). Es konnten auch keine sonstigen Zinsen oder ähnliche Erträge verzeichnet werden (Vorjahreszeitraum: EUR 0). Demgegenüber waren sonstige Aufwendungen über TEUR 85 (Vorjahreszeitraum: TEUR 4) zu verzeichnen. Das Periodenergebnis für das 1. Halbjahr 2023 belief sich auf TEUR -85 gegenüber TEUR -4 für das 1. Halbjahr 2022.

#### **4.2.6. Finanzlage**

Die liquiden Mittel verringerten sich zum 30.06.2023 auf TEUR 745 (31.12.2022: TEUR 818) während die sonstigen Vermögensgegenstände mit TEUR 165 unverändert blieben (31.12.2022: TEUR 165). Die Verbindlichkeiten erhöhten sich geringfügig auf TEUR 2.905 zum 30.06.2023 (31.12.2022: TEUR 2.893). Liquide Mittel, sonstige Vermögensgegenstände und die Verbindlichkeiten sind der Insolvenzmasse zuzuordnen. Die Gesellschaft verfügt über keinerlei Finanzmittel oder sonstige Vermögensgegenstände. Die Insolvenzmasse verfügt über ausreichende Mittel, um das Insolvenzverfahren abzuschließen.

#### **4.2.7. Forschung und Entwicklung, Investitionen**

Als Beteiligungsgesellschaft betreibt die tiscon keine Forschung oder Entwicklung. Im Berichtszeitraum wurden keine Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen getätigt.

#### **4.2.8. Mitarbeiter**

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum keine Mitarbeiter.

#### **4.3. Prognose-, Risiko- und Chancenbericht**

Die generellen Ausführungen zu den Chancen und Risiken im Lagebericht zum 31.12.2022 haben im Wesentlichen Bestand, weshalb auf die ausführliche Darstellung im Jahresfinanzbericht 2022 verwiesen wird, der auf der Internetseite der Gesellschaft unter <https://tisconag.de> zugänglich ist.

Aufgrund des laufenden Insolvenzverfahrens hat die Gesellschaft keine unternehmerischen Aktivitäten entfaltet.

#### **4.4. Chancenbericht**

Nach erfolgreichem Abschluss des Insolvenzverfahrens ergeben sich für die tiscon wieder Chancen, durch die Beteiligung an Unternehmen neue Umsätze zu erzielen.

Die Chancen beim Erwerb von Beteiligungen hängen vom Zugang zu Investitionsmöglichkeiten, der Identifikation chancenreicher Unternehmen und der Anzahl erfolgreicher Transaktionen ab, was durch ein weitreichendes Netzwerk aus Partnern gewährleistet wird.

Während der Haltedauer wird der Betreuung und Entwicklung der Beteiligungen eine bedeutende Rolle beigemessen, während vorhandene Strukturen und Prozesse sowie Entwicklungsstand, Exit-Strategie und Wertsteigerungspotentiale laufend kontrolliert, hinterfragt und optimiert werden.

Die Chancen aus dem Verkauf von Beteiligungen hängen vom geeigneten Zeitpunkt ab, die geschaffenen Werte zu realisieren. Die Notwendigkeit eines Verkaufs zum Ende der Laufzeit wie bei klassischen Private-Equity-Strukturen besteht bei der tiscon aufgrund der Börsennotierung nicht.

#### **4.5. Risikobericht**

Die tiscon unterhält ein Risikomanagementsystem, das nach seiner Größenordnung der derzeit eingeschränkten Geschäftstätigkeit entspricht. Damit werden wesentliche Risiken, die sich aus der Geschäftstätigkeit ergeben, bestmöglich identifiziert, analysiert, gesteuert und überwacht. Die

Risiken einer Beteiligungsgesellschaft ergeben sich aus Erwerb, Halten und Veräußerung von Beteiligungen. Das Management von Risiken ist eng mit dem operativen Geschäft verknüpft.

Das derzeit wesentliche Risiko besteht im erfolgreichen Abschluss des Insolvenzverfahrens.

Die Risiken der tiscon sind maßgeblich von der operativen Entwicklung und der Werthaltigkeit ihrer Beteiligungen abhängig. Die dargestellten Risiken bestehen gleichfalls auf Ebene der bestehenden oder zukünftig eingegangenen Beteiligungen. Aufgrund des Insolvenzverfahrens sind die operativen Risiken allerdings begrenzt.

Die Gesellschaft ist dem Risiko von Rechtsstreitigkeiten ausgesetzt, sowohl derzeit noch anhängiger als auch neuer Klagen, die zum Nachteil der Gesellschaft ausgehen könnten.

Es besteht ferner das Risiko, dass die eigenen liquiden Mittel nicht ausreichen. Die Gesellschaft kann diesem Risiko mit Maßnahmen zur weiteren Finanzierung durch Eigen- oder Fremdkapital entgegenwirken. Hinzu kommen Zinsrisiko und Währungsrisiko bei Beteiligungen oder Aktivitäten außerhalb des Euro-Raums.

Der Erwerb von Beteiligungen unterliegt Risiken unter anderem in Bezug auf Marktstellung, Geschäftsmodell, Wachstumschancen und den Investitions- und Kapitalbedarf des zu erwerbenden Unternehmens. Ein Erwerb neuer Beteiligungen wird erst nach Abschluss des Insolvenzverfahrens möglich sein.

Während des Haltens besteht das Risiko einer negativen Entwicklung der Beteiligungen, womit ihr Wert sinkt und ein Ertrag geringer ausfällt. Ferner besteht das Risiko eines zusätzlichen Finanzierungsbedarfs oder eines Totalverlusts der Beteiligungen. Bei planmäßigen Sanierungen von Beteiligungen besteht ferner das Risiko eines Fehlschlagens, was wiederum die zum Erwerb und zur Finanzierung eingesetzten Mittel gefährdet.

Weiterhin ist der Verkauf von Beteiligungen mit Risiken verbunden, insbesondere bezüglich der Möglichkeiten eines sog. Exits (z. B. durch einen Verkauf), des erzielbaren Verkaufserlöses oder entsprechender Kaufinteressenten sowie durch Risiken aus Garantien und Zusicherungen aus dem Verkauf selbst.

Schließlich ist die tiscon nach Abschluss des Insolvenzverfahrens den allgemeinen konjunkturellen Risiken und branchenspezifischen Risiken ihrer Beteiligungen und des Markts für Beteiligungsunternehmen ausgesetzt.

#### **4.6. Prognosebericht**

Vor dem Hintergrund der Auswirkungen des andauernden Ukraine-Kriegs und des Nahost-Konflikts besteht unverändert eine allgemeine Unsicherheit über die weitere, weltweite konjunkturelle Entwicklung. In welchem Ausmaß die latent schwelende, weltweite Wirtschaftskrise die deutsche Realwirtschaft zukünftig weiter beeinflussen wird, ist derzeit nicht absehbar.

Kurzfristig sind die wenigen Aktivitäten der tiscon darauf gerichtet, das Insolvenzverfahren erfolgreich abzuschließen, die Gesellschaft zu erhalten und als Beteiligungsgesellschaft fortzuführen.

Mittelfristig plant die tiscon, neue Finanzmittel aufzunehmen und ein neues Portfolio an Beteiligungen an Unternehmen aufzubauen und zu entwickeln.

Aufgrund des laufenden Insolvenzverfahrens wird mit einem erneut negativen Ergebnis sowie weder mit operativem Geschäft noch Umsatzerlösen gerechnet.

Die Liquiditätsslage wird angespannt bleiben, solange das Insolvenzverfahren nicht abgeschlossen ist. Die verbliebene Liquidität wird weiter sinken und nach dem Insolvenzplan unter den Gläubigern verteilt werden. Mit Abschluss des Insolvenzverfahrens wird die Gesellschaft schuldenfrei sein.

Der Einfluss der Konjunktur und die Entwicklung des Kapitalmarkts können nicht abgeschätzt werden. Eine zuverlässige Prognose der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und ihres Einflusses auf die tiscon ist nicht möglich. Solange das Insolvenzverfahren läuft, dürften die tatsächlichen Auswirkungen gering ausfallen.

Vor dem Hintergrund des weiterhin nicht abgeschlossenen Insolvenzverfahrens sind Möglichkeiten der tiscon zu Geschäftsaktivitäten nicht vorhanden. Eine erfolgreiche Entwicklung der Gesellschaft setzt das Ende des Insolvenzverfahrens und die Fortführung der Geschäftstätigkeit der tiscon voraus. Die konjunkturelle Entwicklung und der Markt für Beteiligungsunternehmen werden sich erst bei Weiterführung der geschäftlichen Tätigkeit auswirken, ohne dass der Einfluss derzeit abschätzbar ist.

## **5. Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung des Zwischenabschlusses unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 18.12.2024

gez.

Michael Winkel  
Vorstand